



IHRE REISE

Nord Spitzbergen, Arktischer Frühling - Wandern & Segeln

Reisetermin

05.06.2026 - 15.06.2026

Reisedauer

11 Tage

Reederei / Schiff

SV Rembrandt van Rijn / Oceanwide Expeditions



Doppelkabine innen



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung



Nicht verfügbar

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung



Nicht verfügbar

Dreibettkabine mit Bullauge



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar



Vogelbeobachtung Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 1

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Bummeln Sie durch die ehemalige Bergbaustadt, die mit ihrer Pfarrkirche und dem Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie vielleicht den ersten Zwergwal Ihrer Reise sehen. Am Abend segeln Sie nach Trygghamna, wo Sie die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Pomor-Jagdstation aus dem 18.



Füchse, Seevögel und Rentiere

Von Tryggamma wandern wir nach Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo sich die Vögel gerade ihre Brutplätze aussuchen. Unter den Klippen ist ein günstiger Ort, um Polarfüchse beobachten zu können. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt sollten wir hier auch Rentiere antreffen, die über die üppige Vegetation grasen.

Die Überreste der Walfänger

Sie segeln im Fuglefjorden (= Vogelfjord) mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide sind Brutgebiete für große Skuas - vielleicht ist sogar ein Eisbär in der Nähe. Das Ziel ist der Besuch von Ytre Norskøya - einer kleinen Insel, welche die Holländer viele Jahre als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Hier können Sie noch den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an bekannten Vogelfelsen (mit Dreizehenmöwen, Krabbentaucher, Papageientauchern). An Land befinden sich die Überreste von mehreren Speckköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten. Manchmal sehen wir Ringelgänse.

Gletscher und die Geologie des Raudfjord

Raudfjorden, an der Nordküste von Spitzbergen, ist ein herrlicher Ort, um über die Gletscher zu blicken. Es ist auch ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobben, Kolonien von Seevögeln (mit Dickschnabellummen), und gelegentlich Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind schöne Orte, um die Geologie des Landes zu bestaunen.

Weite offene Tundra

Wenn es die Eisbedingungen erlauben, können Sie auf der Nordseite von Graahuken, einem ausgedehnten Tundragebiet Spitzbergens, landen und von dort nach Hyttesletten wandern. Die Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und mehrere Arten von Watvögeln brüten hier ebenfalls. Auf den Seen kann man Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Monaco Glacier

Tag 2 - 10

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Auf zu den Krabbentauchern

Dann segeln wir nach Süden zum Magdalenaefjord, einem der Gletscher gefüllten Höhepunkte von Spitzbergen. Ein Landgang in Gravneset zeigt Ihnen die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, sowie weitere große Krabbentaucher-Kolonien.

Die nördlichste Gemeinde der Erde

Sie fahren nach Norden zum Kongsfjorden und zum Krossfjorden. Hier besuchen wir, die historisch interessant sind: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können (und manchmal brütende Falkenraubmöwen), und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. Es gibt auch Forschungsstationen für die Untersuchung von Weißwangengänse, Küstenseeschwalben und Watvögeln, und der berühmten Ankermast vom Luftschiff Norge, welches 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord bietet Ausblicke auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel, während wir an einigen Seevogelkolonien vorbeisegeln.

Walrosse an Land

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen, eine Walross Kolonie. Alternativ können Sie auch an der Küste von Engelsbukta anlanden. Die Tundra hier ist ein guter Ort für eine Wanderung zur Hornbaebukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walross Kolonie.

Weite Tundra, hohe Berge

Das nächste Ziel ist die Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundraebene mit einer eigenen Avifauna (Sterntaucher, Thorshühnchen, Prachteiderente, Schmarotzerraubmöwe, abhängig davon, wann der Frühling kommt), sowie spektakulären geologischen Formationen mit Grylleteisten entlang der Küste. In Gipsvika können wir in der Nähe des Tempelbergs an Land gehen - einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit (vor ungefähr 290 Millionen Jahren).

Tag 11

Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet.



Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annulierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen



Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "SV Rembrandt van Rijn". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffsseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere

33

Bordsprachen



Eisklasse

verstärkter Bug

